



Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

30. Jahrgang Nr. 14

18. Juli 2008

Serenade im Park mit riesigem Erfolg

Die zahlreichen Besucher, die den Park an diesem herrlichen Sommerabend bis auf den letzten Platz füllten, erlebten ein grossartiges Konzert. Die unvergleichliche Atmosphäre des Parks und die Spielfreude der beiden Orchester boten dem Publikum einen unvergesslichen Abend.

Die Frauenriege Pfungen hatte die Tische prächtig dekoriert und meisterte die Festwirtschaft bravourös.



Die erstmals verwendete Bühne bewährte sich ausgezeichnet. Das **Prova Folklore Orchestra** unter der **Leitung von Urs Bösiger** begeisterte mit kompaktem, vollem Klang und variantenreichem Spiel.



Jurij L. Drole mit seinen Friends vermittelten die Musizierfreude der Zigeunermusik in vollkommener Weise. Mit ihren Improvisationen, dem Dialog mit dem Publikum zogen sie alle in ihren Bann, man wagte kaum, nach den Soli zu klatschen, um nicht die folgenden Töne zu verpassen. Umso stärker war der Applaus nach dem Set und umso länger die Warteschlange vor der einzigen Toilette in den Pausen ...



Mit Jurij's Geburtstagsfest im Festzelt bei der katholischen Kirche erlebte die Serenade eine in jeder Beziehung einmalige Verlängerung. Weitere Freunde mit Instrumenten stiessen dazu, brachten die Stimmung zum Sieden und die Leute zum Tanzen!

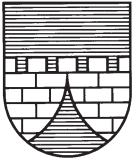
Auch hier waren die Damen der Frauenriege die gut gelaunten Gastgeberinnen. Vielen Dank für diesen Einsatz!

Der grosse Dank gilt auch allen Sponsoren, die uns wieder unterstützt haben, den Besuchern, die unseren Kollektekorb gefüllt haben, und der katholischen Kirchgemeinde, die mit uns das Festzelt geteilt hat.

Ueli Fuhrer

Sponsorenliste: Architekturbüro Hostettler; Chris-Keramik; Culligan-Zier AG; Eltop; Eskimo Textil AG, Turbenthal; ETL Treuhand und Liegenschaften; Fahrschule Zellweger; Fand AG, Frauenfeld; Flach Bau AG; Garage Hubli; Garage Schick AG, Winterthur; Hahn Party-service; Hastag, Birmensdorf; Irchel-Drogerie; Malergeschäft Bossard, Winterthur; Migros Ostschweiz; Restaurant Schlosshof; Rokitzky Werner; Rolis Bike Station; Sattler Electronics, Winterthur; Schmidhauser Coiffure; Schmidli-Kaffee, Neftenbach; Schneider Marine Consulting GMBH; Schreinerei Peter Padrutt; Streckeisen G. AG; AXA Winterthur Versicherungen, Generalagentur Nord; Zani AG, Winterthur; ZKB Winterthur

AZA
8422 Pfungen



Amtliches Gemeinde Pfungen

Aus dem Gemeinderat

Hochwasserschutz Mülibach

Die Gemeindeversammlung hat am 24. Nov. 2005 einen Rahmenkredit von 2 760 000 Fr. für den Hochwasserschutz bewilligt. Das dem Rahmenkredit zugrunde liegende Projekt gliedert sich in die Abschnitte «Rissorta» und «Rissorta bis Einmündung in die Töss».

Für den Abschnitt «Rissorta» wurde vom Ingenieurbüro Hofmann, Stegemann und Partner in Andelfingen bereits ein Bauprojekt realisiert. Für den folgenden Abschnitt wurde lediglich ein Vorprojekt erarbeitet. Die Gesamtkosten für den Abschnitt «Rissorta bis Einmündung in die Töss» belaufen sich gemäss Projektunterlagen vom 5. Dezember 2007 auf 1 235 000 Fr.

Der Gemeinderat genehmigte am 14. Januar 2008 einen Projektierungskredit von 75 000 Fr. für die detaillierte Ausarbeitung des zweiten Abschnitts «Rissorta bis Einmündung in die Töss».

Neubau Fussweg Dürrenrainstrasse

Am 28. März 2007 bewilligte der Werkausschuss den Neubau «Fussweg Dürrenrainstrasse bis Baugebiet Wani Ost, inklusiv Netzerweiterung der Gasversorgung». Dafür wurde ein Kredit von 209 000 Fr. gewährt.

Gemäss Buchhaltung beliefen sich die Kosten auf 189 168 Fr. (inkl. MwSt.), gegenüber dem bewilligten Kredit ergaben sich Minderkosten von 19 832 Fr.

Die Kosten werden gemäss QP hälftig durch die Firma Keller AG Ziegeleien und die Gemeinde Pfungen getragen.

Sammelstelle Wüeri, Überdachung Sammelplatz

In den 90er-Jahren wurde das heutige Betriebsgebäude der Sammelstelle Wüeri erstellt. Dieses entspricht den aktuellen Bedürfnissen nicht mehr. Es wurden verschiedene Neuerungen realisiert. Der Platz für die Entsorgung von Elektronikschrott, inklusive der Grossgeräte, ist viel zu klein. In den vergangenen Jahren hat der Rücklauf von Elektronikgeräten sehr stark zugenommen. Der seinerzeit vorgesehene Platz unter dem Dachvorbau, der circa 160 cm betrug, vermochte die Volumen nicht mehr aufzunehmen. Anschliessend an die bestehende Liegenschaft musste der geteerte Platz mit einem einfachen Dach, offen auf alle Seiten, überdeckt werden. Das Schrägdach kann nun auf vier Pfosten gestellt und das Meteorwasser auf das Dach der bestehenden Liegenschaft abgeleitet werden. Für diese zwischenzeitlich bereits realisierten Arbeiten bewilligte der Gemeinderat einen Kredit in der Höhe von 19 000 Fr. Der Betrag wurde aus der Spezialfinanzierung entnommen.

Brücke für Fussgänger und Radfahrer über die Weiacherstrasse, Projektgenehmigung

Die Fussgängerbrücke im Bereich der katholischen Kirche stellt eine der Hauptverbindungen zwischen dem Gebiet Dürrenrain und dem Dorf Pfungen dar. Die provisorische Fussgängerbrücke wurde bekannterweise im September 2007 durch einen Unfall zerstört.

Ein Neubau dieser wichtigen Brücke wurde bereits mit der Revision der Richt- und Nutzungsplanung in den Jahren 2002 und 2005 vorgesehen. Mit der Genehmigung des Quartierplans Pfungen Nord im November 2007 konnte das erforderliche Land gesichert werden.

In der Vorstudienphase wurden diverse Brückenvarianten geprüft (Holzbogen, Sprengwerk aus Beton, Stahlfachwerk). Aufgrund wirtschaftlicher und ästhetischer Überlegungen entschied sich der Gemeinderat, die Variante Stahlbogen weiterzuverfolgen.

Die horizontale Linienführung der Brücke entspricht den Quartierplanvorgaben. Die vertikale Linienführung wurde so gewählt, dass eine ausreichende lichte Höhe gegenüber der Weiacherstrasse eingehalten werden kann. Die Weiacherstrasse ist Bestandteil einer Ausnahmetransportroute.

Die Steigung der Zufahrtsrampen wurde beidseitig mit 8% festgelegt. Es resultiert eine lichte Höhe gegenüber der Weiacherstrasse von 5,6 m. Die Gefahr eines erneuten Anpralles an die Brücke kann dadurch praktisch ausgeschlossen werden, und Ausnahmetransporte können die Brücke problemlos unterqueren. Zudem werden so die geltenden Richtlinien für behindertengerechtes Bauen eingehalten.

Die Gesamtlänge der Brücke von Widerlager zu Widerlager beträgt 31,3 m. Die nutzbare Brückenbreite beträgt 3,0 m.

Als Tragsystem wurde eine Bogenkonstruktion mit aufgehängter Stahlfahrbahn gewählt. Das Brückentragssystem besteht aus zwei gegenüber der Vertikalen nach innen geneigten Stahlbögen (Rohrprofile). An den Stahlbögen wird mittels Zugstangen die Stahlfahrbahn aufgehängt. Die Stahlfahrbahnplatte wird mit Längs- und Querrippen ausgesteift. Dadurch entsteht eine optisch schlanke und ansprechende Brückenkonstruktion.

Der Fahrbahnbelag wird mit einer rutschfesten Stahlbeschichtung ausgebildet. Als Brückenabschluss werden beidseitig Brückenwiderlager in Beton ausgebildet. Beim Brückenübergang wird als optischer Brückenabschluss eine 1,15 m hohe Betonbrüstung ausgebildet.

Mitte Februar 2008 hat der Gemeinderat das oben beschriebene Bauprojekt «Brücke für Fussgänger und Radfahrer über die Weiacherstrasse» des Ingenieurbüros Wüst Bauingenieure AG, Regensdorf, genehmigt.

Baubewilligungen

Der Hochbau- und Planungsausschuss hat an seinen bisherigen Sitzungen im Jahre 2008 folgende Baubewilligungen erteilt:

- Lerch & Partner Generalunternehmung AG, Tösstalstrasse, 8411 Winterthur
Neubau von acht Einfamilienhäusern, Euelstrasse, Kat.-Nr. 1986; ordentliches Verfahren
- Gemeinde Pfungen, Dorfstrasse 25, 8422 Pfungen
Überdachung Vorplatz zur Ablagerung von Elektro- und Elektronikschrott bei Sammelstelle Wüeri, Rumstalstrasse, Kat.-Nr. 1335; ordentliches Verfahren
- Giuseppe Costa, Hofackerstrasse 36, 8422 Pfungen
Anbau eines Balkons, Hofackerstrasse 36, Kat.-Nr. 477; ordentliches Verfahren

- Daniel Finsler, Dufourstrasse 155, 8008 Zürich
Um- und Anbau beim Wohnhaus (alte Mühle), Mühlestrasse 2, Kat.-Nr. 745; ordentliches Verfahren
- Bruno und Jeannette Probst, Reckholderfeldstrasse 3, 8422 Pfungen
Anbau Geräteraum unter bestehendem Balkon, Reckholderfeldstrasse 3, Kat.-Nr. 1714; Anzeigeverfahren
- Werner und Silvia Roshardt, Rebbergstrasse 25 b, 5330 Bad Zurzach
Neubau eines Einfamilienhauses, Reckholderfeldstrasse 43, Kat.-Nr. 1937; ordentliches Verfahren
- Gemeinde Pfungen, Dorfstrasse 25, 8422 Pfungen
Abbruch und Neubau Lärmschutzmauer beim neuen Kreisel, Weiacherstrasse 10, Kat.-Nr. 2020; Anzeigeverfahren
- Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Dreikönigstrasse 18, 8022 Zürich
Erstellung von neuen Firmenschildern, Dorfstrasse 23, Kat.-Nr. 1586; Anzeigeverfahren
- Markus Kyburz, Hettlingerstrasse 5, 8471 Rutschwil
Anbau von vier Balkonen und eines Veloabstellraumes beim Mehrfamilienhaus, Neugutstrasse 8, Kat.-Nr. 216; ordentliches Verfahren
- Rolf Bühler, Heimstättenweg 24, 8413 Neftenbach
Neubau von zwei Parkplätzen, Hofackerstrasse 9, Kat.-Nr. 427; ordentliches Verfahren
- Gemeinde Pfungen, Dorfstrasse 25, 8422 Pfungen
Neubau einer Fussgängerbrücke über die Weiacherstrasse, Kat.-Nr. 717, 2014 und 2044; ordentliches Verfahren
- Martin und Susanne Häne, Wieshofstrasse 9, 8422 Pfungen
Änderung bestehender Autoabstellplatz, Erstellung Velounterstand, Neubau eines Kleintierhauses, Wieshofstrasse 9, Kat.-Nr. 168; Anzeigeverfahren
- Christian Ott, Reckholderfeldstrasse 5, 8422 Pfungen
Erstellung eines Holzschutzes mit 1,5 m Höhe, Reckholderfeldstrasse 5, Kat.-Nr. 1715; Anzeigeverfahren
- Bruno und Jeannette Probst, Reckholderfeldstrasse 3, 8422 Pfungen
Erstellung eines Holzschutzes mit 1,5 m Höhe, Reckholderfeldstrasse 3, Kat.-Nr. 1714; Anzeigeverfahren
- Islam Maliqi, Multbergstrasse 15 a, 8422 Pfungen
Neubau von drei Parkplätzen, Multbergstrasse 15 a, Kat.-Nr. 1541; ordentliches Verfahren
- Allgemeine Plakatgesellschaft, Schlachthofstrasse 1, 8406 Winterthur
Aufstellen einer Plakatwerbetafel, Weiacherstrasse 54, Kat.-Nr. 1254; Anzeigeverfahren
- Urs Niederhauser, Hofackerstrasse 28, 8422 Pfungen
Anbau Glasdach mit Sonnenschutz, Hofackerstrasse 28, Kat.-Nr. 470; Anzeigeverfahren
- Gemeinde Pfungen, Dorfstrasse 25, 8422 Pfungen
Aufstellen von zwei Bürocontainern, Breiteackerstrasse 44, Kat.-Nr. 586; ordentliches Verfahren
- Daniela Vogt, Konradstrasse 5, 8422 Pfungen
Neubau Blumenladen, Konradstrasse 5, Kat.-Nr. 736; Anzeigeverfahren

Jahresrechnung 2007 des Kläranlagezweckverbandes

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2007 des Zweckverbandes geprüft.

Die laufende Rechnung schliesst bei 568 033.87 Fr. Aufwand und 17 174.54 Fr. Ertrag mit einem Aufwandüberschuss zulasten der Verbandsgemeinden von 550 859.33 Fr. ab. Der Anteil der Gemeinde Pfungen beträgt 126 525.33 Fr.

Die Investitionsrechnung zeigt Nettoinvestitionen von 13 640.65 Fr.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je 102 417.40 Fr. aus.

Die Jahresrechnung 2007 des Kläranlagezweckverbandes Pfungen-Neftenbach-Hettlingen-Dägerlen-Dättlikon mit einem Aufwandüberschuss von 550 859.33 Fr. zulasten der Verbandsgemeinden und anteilmässigen Kosten für die Gemeinde Pfungen von 126 525.33 Fr. wird genehmigt.

Bericht über die Revision vom 19. und 20. März 2008

Am 19. und 20. März 2008 hat Herr Hans-Heinrich Keller, Firma Steinmann und Partner, Volketswil, die Revision auf der Finanzverwaltung durchgeführt.

Die Revision des 1. Semesters 2008 umfasst die Kassen- und Buchführung der Politischen Gemeinde, des Kläranlagezweckverbandes Pfungen-Neftenbach-Hettlingen-Dägerlen-Dättlikon, des Zweckverbandes Feuerwehr Pfungen-Dättlikon und der Ref. Kirchgemeinde. Im Weiteren hat der Revisor bei der Erstellung der Amtsübergabeprotokolle mitgewirkt.

Im Revisionsbericht mussten keinerlei Bemerkungen angebracht werden. Der Revisor konnte sich wiederum von der ordnungsgemässen und übersichtlichen Buchhaltung überzeugen. Der Revisionsbericht wurde genehmigt und der Finanzverwaltung der beste Dank ausgesprochen.

Klausur Berlingen

Am 11./12. April 2008 begab sich der Gemeinderat in Klausur. An der jährlich stattfindenden Tagung hat sich der Rat in Berlingen eingehend mit folgenden Themen beschäftigt:

Investitions- und Finanzplanung
Revision der Gemeindeordnung
Feuerwehr-, Werkgebäude
Tösspünt / Sanierung Mühlebach
QP Pfungen Nord
Organisationsreglement, Vergaben
Schule
Mühlequartier, Gestaltungsplan

Dieser zweitägige Anlass dient in erster Linie der Vertiefung von schwergewichtigen Themen und der gegenseitigen, ressortüberschreitenden Information sowie der Entscheidungsfindung in schwierigen Fragen.

Einbürgerungen (19. Mai 2008)

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen und unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung hat der Gemeinderat ins Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen aufgenommen – mit Beschluss vom 19. Mai 2008:

Haklaj, Daut (m), geb. 31. Januar 1970 in Isnij, Serbien und Montenegro, sowie dessen Frau und Kinder:

Haklaj geb. Panxhaj, Valentina (w), geb. 15. Februar 1975 in Gjakove
Haklaj, Arbasa (w), geb. 20. November 1997 in Winterthur
Haklaj, Albiana (w), geb. 16. Mai 1999 in Winterthur
Haklaj, Blenda (w), geb. 22. Juli 2003 in Winterthur
alle wohnhaft in 8422 Pfungen, Grosswiesenstrasse 53;

Jakupi geb. Arifi, Hismije (w), geb. 25. Januar 1985 in Tetovo, Serbien und Montenegro, wohnhaft in 8422 Pfungen, Wellenbergstrasse 9;

Alicajic Marisa (w), geb. 26. Oktober 1979 in Koper, Slowenien, wohnhaft in 8422 Pfungen, Dürrenrainstrasse 12.

Jahresrechnung 2007, Zweckverband Feuerwehr Pfungen-Dättlikon (2. Juni 2008)

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2007 des Zweckverbandes geprüft. Die laufende Rechnung schliesst bei 252 804.05 Fr. Aufwand und 9 398.60 Fr. Ertrag mit einem Aufwandüberschuss zulasten der Verbandsgemeinden von 243 405.45 Fr. ab. Die Investitionsrechnung zeigt keine Ausgaben und Einnahmen.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je 37 821.40 Fr. aus.

Die anteilmässigen Kosten für die Gemeinde Pfungen betragen 195 193.65 Fr. (laufende Rechnung).

Personelles

Nach dem Ausscheiden von Frau Ganz Ende März 2008 hat Herr Samuel Herter die interimistische Leitung der Finanzverwaltung und des Steueramtes übernommen. Er wird diese Funktion noch bis Ende Juli ausüben. Anfang August wird alsdann **Herr Felix Stüdle** die Leitung des Finanz- und Steueramtes übernehmen. Herr Stüdle ist 45 Jahre alt, verheiratet und wohnt mit seiner Familie in Henggart. Er ist ein bestens ausgewiesener Fachmann und verfügt über die nötige Kompetenz sowohl im Bereich Finanzen als auch bei den Steuern. Seine Erfahrungen hat er in Gemeinden unterschiedlicher Grösse sammeln können.

Anstelle von Frau Leu, die ihre Teilzeitstelle als Schulsekretärin aus familiären Gründen gekündigt hat, ist neu **Frau Andrea Studer Wipf** aus Neftenbach in die Dienste der Gemeinde getreten.

Auch im Bereich Jugendarbeit hat sich ein Wechsel ergeben. Herr **Patrik Müller** hat Anfang Mai die Nachfolge von Herrn Charles Tacheron angetreten.

Svenja Horn (Verwaltung) und **Ramon Inderbitzin** (Forst) haben ihre Lehrabschlussprüfungen erfolgreich abgeschlossen und verlassen die Gemeinde nach Ablauf der Lehrzeit Ende Juli 2008. Im August treten **Nico Niederer** in der Verwaltung und **Fabian Schrämli** im Forst ihre Lehrstellen bei der Gemeinde an.

Der Gemeinderat dankt den bisherigen Stelleninhaberinnen und Stelleninhabern für die geleisteten Dienste, gratuliert den beiden Lernenden Svenja Horn und Ramon Inderbitzin zur erfolgreichen Lehrabschlussprüfung und wünscht den neuen Gemeindeangestellten Felix Stüdle, Andrea Studer Wipf und Patrik Müller sowie den beiden Lehrlingen Nico Niederer und Fabian Schrämli alles Gute und viel Erfolg an ihrem neuen Arbeitsplatz in Pfungen.

Dienstjubiläen

Am 1. Mai 2008 konnte die Gemeinde mit **Marcel und Laura Bosshart** auf das 10-Jahr-Jubiläum im Liegenschaftendienst anstossen, und am 1. Juli durfte die Gemeinde mit dem Förster **Kurt Wirth** gar das 30-Jahre-Dienst-Jubiläum feiern.

Der Gemeinderat dankt der Jubilarin und den Jubilaren für ihre wertvollen Dienste und die loyale Zusammenarbeit. Gemeinderat und Verwaltung wünschen sich weiterhin eine angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Ehepaar Bosshart und mit Kurt Wirth.

Brücken-Apéro

Der Gemeinderat freut sich, mit Ihnen am 1. August 2008, 14.00 Uhr, die Fuss- und Radfahrerbrücke über die Weiacherstrasse einweihen zu dürfen. Im Rahmen einer kleinen Feier möchte er Sie am Standort der Brücke bei der kath. Kirche zu einem kleinen Apéro einladen.

Erschliessung Quartierplan Pfungen Nord

Am 19. August 2008 um 18.30 Uhr findet im Singsaal des Oberstufenschulhauses Seebel eine öffentliche Orientierungsveranstaltung statt, in welcher Sie der Gemeinderat und Fachleute der vor Ort tätigen Ingenieur- und Planungsbüros sowie der beteiligten Baufirmen über den Stand der Arbeiten und das weitere Vorgehen informieren.

Der Gemeinderat lädt Sie herzlich ein, sich an dieser Informationsveranstaltung über die Entwicklung von Pfungen Nord genauer ins Bild setzen zu lassen.

Pfungen, 11. Juli 2008

ERSCHLIESSUNG QP NORD ÖFFENTLICHE ORIENTIERUNGSVER- SAMMLUNG VOM 19. AUGUST 2008

SINGSAAL OBERSTUFENSCHUL- HAUS SEEBEL, 19.30 UHR

Damit sich auch nicht direkt beteiligte Einwohnerinnen und Einwohner von Pfungen über den Stand des Jahrhundertbauwerks Quartierplan Pfungen Nord informieren können, lädt der Gemeinderat interessierte Personen zu einer öffentlichen Orientierungsversammlung ein. Die Einladung richtet sich in einem ersten Teil an alle Einwohner von Pfungen, der zweite Teil, ab ca. 20.30 Uhr, wendet sich an die direkt betroffenen Eigentümer.

PROGRAMM:

Begrüssung

Meilensteine Quartierplanentwicklung und Übersicht über die wichtigsten Grob- und Feinerschliessungsanlagen

Projekt Kreisel und Einlenker Euelstrasse

Brücke über Weiacherstrasse

Projekte Erschliessungsanlagen QP Pfungen Nord

Fragen und Bemerkungen

Kostenentwicklung

Varia / Beantwortung von Fragen

Der Gemeinderat würde sich über ein zahlreiches Erscheinen freuen.

Gemeinderat Pfungen



BRÜCKENAPÉRO 1. AUGUST 2008

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wir freuen uns, mit Ihnen die Eröffnung der neuen Fussgänger- und Radfahrerbrücke über die Weiacherstrasse zu feiern.

Zu diesem Zweck laden wir Sie herzlich ein zu einem kleinen Apéro am Standort der Brücke bei der katholischen Kirche.

PROGRAMM:

14.00 Uhr Apéro für die Besucher
 14.30 Uhr Begrüssung durch den Gemeinderat
 15.00 Uhr Offizieller Einweihungsakt mit Kurzansprachen durch die technischen Verantwortlichen; Durchschneiden des Bandes (Familie Randazzo), anschliessend gemütlicher Ausklang

Wüst Bauingenieure AG

Gratulation

Am 7. August 2008 feiert Frau **Maria Steffen**, wohnhaft im Alterszentrum im Geeren in Seuzach, ihren 93. Geburtstag.

Liebe Frau Steffen
 Zu Ihrem Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr!

Evi Kühne

Einquartierung von Angehörigen der Armee

Vom Montag, 28. Juli 2008, bis und mit Freitag, 22. August 2008, führen ca. 160 Armeeinghörige der Einheit FFZ Battr. 2 ihren WK in Pfulgen zum 2. Mal durch. Es werden die Militärunterkunft Seebel, die Küche, sowie Unterkunft und Materialmagazin der BSA Hofacker benutzt. Es besteht die Möglichkeit, dass auch der Schutzraum Lindenplatz sporadisch benutzt werden muss. Für die Militärfahrzeuge wird der Parkplatz auf dem Areal der Keller AG Ziegeleien erstellt.

Wir bitten die Bevölkerung und die Schule von Pfulgen um Verständnis für allfällige Unannehmlichkeiten und Immissionen durch die Truppe.

Ich lade Sie ein, die Militärangehörigen mit Freundlichkeit zu empfangen. Vielen Dank.

Pfulgen, 29. Juni 2008
 Der Orts-Quartiermeister



Senioren-Wandergruppe
 Pfulgen-Dättlikon

Wanderung vom 21. August 2008

(Verschiebedatum 28. August 2008)

Heiden-Walzenhausen (Witzweg)

Nach dem Kaffeehalt im Biedermeierdorf Heiden, 800 m, wandern wir durch das Dorf mit seinen klassizistischen Gebäuden. Und nun gehts auf den Witzweg! 2¹/₂ – 3 Stunden wandern wir gemächlich den blauen Witzwegweisern nach über Wolfhalden nach Walzenhausen. Bestimmt werden wir viel lachen können.

Die Gruppe II erkundet gemütlich das Dorf. Mit dem Postauto (oder einige vielleicht zu Fuss) erreichen wir Wolfhalden. Hier haben wir die Möglichkeit, im Restaurant zu essen oder zu picknicken. Weiter gehts mit dem Postauto über Hueb nach Walzenhausen, 673 m, wo wir zur Gruppe I stossen. Mit der Schmalspur-Zahnradbahn fahren wir nach Rheineck, 442 m. Mit dem Schiff (sofern der Rhein genügend Wasser führt) gehts weiter über Altenrhein nach Rorschach Hafen und mit den SBB nach Hause.

Fahrplan:	Pfulgen ab	07.45
	Heiden an	09.53
	Wolfhalden ab	13.51
	Walzenhausen ab	14.52
	Pfulgen an	19.45

Kosten:	Bahnen	Fr. 25.20
	Schiff	Fr. 7.20

Anmeldung: bis spätestens Montagabend vor der Wanderung bei Anita Frehner, Tel. 052 315 12 31

Auskunft über Durchführung:
 Willi und Annemarie Kern, Tel. 052 315 21 72



Porträt Patrik Müller



Geboren am 20.2.1971 in Schaffhausen

Ausbildungen und Weiterbildungen:

Nach einer Lehre als Zimmermann habe ich 2005 meine Zweitausbildung zum diplomierten Betreuungspagogen abgeschlossen. Während dieser Zeit machte ich ein Praktikum mit zerebral behinderten Menschen. Danach arbeitete ich rund 1½ Jahre mit schizophren erkrankten Menschen.

Berufsbegleitend liess ich mich in Deutschland nach dem Memory-Konzept zum Lerntherapeuten ausbilden. Anschliessend absolvierte ich noch eine Weiterbildung als dipl. Bereichsleiter im Non-Profit-Bereich, die ich im Jahr 2006 ebenfalls erfolgreich abgeschlossen habe.

Im Jahr 2007 entschloss ich mich dazu, eine Ausbildung im Bereich Coaching zu beginnen. Mittlerweile habe ich die Ausbildung zum diplomierten Mentalcoach, zum diplomierten Erwachsenenbildner (SVEB 1) sowie zum diplomierten Kinder- und Jugendcoach abgeschlossen.

Arbeitstätigkeiten:

Gut 2 Jahre arbeitete ich beim IMP-Institut für Persönlichkeitsentwicklung und Lerntherapie in Neuhausen. Nebst der Arbeit als Lerntherapeut war ich zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit, die Erarbeitung des Leitbildes und der Konzepte, die Qualitätssicherung sowie die Werbung und die Aquse. Danach wurde ich von der International School of Schaffhausen als Coach engagiert. Durch diese Umstände entschloss ich mich dazu, meine eigene Firma, lernen-ist-cool.ch, zu gründen.

Seit Juni 2007 arbeite ich in Teilzeit für die Gemeinde Andelfingen als Projektleiter/Jugendarbeiter. Seit dem 1. Mai 2008 bin ich ebenfalls in Teilzeit für die Gemeinde Pfungen als Jugendarbeiter und Projektleiter tätig. Daneben arbeite ich auf Mandatsbasis für die Akademie «Livingsense» als Dozent. In der restlichen Arbeitszeit bin ich für diverse Firmen als Freelancer im Bereich Events und Teamentwicklung tätig.

Diplomarbeiten:

Meine fünf Diplomarbeiten tragen die Titel:

Schizophrenie

Förderpläne und Förderziele

Aufbau einer Organisation (Betriebswirtschaft im Non-Profit-Bereich)

Seminarleitung mit dem Thema Lernpsychologie

Meine verschiedenen Rollen als Mentalcoach

Hobbys und Freizeit:

In meiner Freizeit treibe ich oft Sport, koche leidenschaftlich gerne, geniesse bei schönem Wetter eine Ausfahrt mit dem Motorrad, und im Winter bin ich oft auf den Skipisten anzutreffen. Ausserdem versuche ich so viel Zeit wie möglich mit meinem Sohn zu verbringen.

Zusammenfassung über meine Arbeit in Pfungen:

Zu Beginn habe ich eine Homepage erstellt, um damit in der Öffentlichkeit präsenter zu sein. Auf dieser Homepage finden Sie allerlei Wissenswertes über den Jugendtreff und unsere Aktivitäten. Als Zweites habe ich mich im Gemeinderat und in der Schule vorgestellt, um somit den direkten Kontakt zu den wichtigen Schnittstellen zu gewährleisten. Denn zu jedem Namen gehört auch ein Gesicht, und es ist wichtig, dass man weiss, wer der Jugendarbeiter ist. Denn die Jugendarbeit hat meines Erachtens nicht nur mit den Jugendlichen zu tun. Ebenso wichtig ist der Austausch zwischen den Erwachsenen.

Ich durfte schon nach kurzer Amtszeit die 6. Klasse von Pfungen in ihr Schullager begleiten. Dies nach einer Anfrage von Frau Killer, die sehr gerne meine Unterstützung annahm. Innerhalb dieses Lagers kam ich sehr gut und schnell mit den Jugendlichen in Kontakt, und ein gegenseitiges Vertrauen auf der Basis von Anstand, Wertschätzung und Respekt konnte aufgebaut werden. Der gute Austausch mit der Lehrerschaft und der Schulpflege ist ein wichtiger Faktor in der Jugendarbeit. Denn es sind dieselben Kinder und Jugendlichen, mit denen ich im Bereich der Jugendarbeit zu tun habe. Ich bin auch zu vielen Anlässen der Schule eingeladen – sei dies das Abschlussessen der Lehrerschaft und der Schulpflege oder der Abschlussball der Schüler und Schülerinnen. Dies ermöglicht mir auch einen direkten Kontakt zu deren Eltern. Schöne Erlebnisse gab es zum Beispiel schon in der Badi, wo ich direkt von Müttern angesprochen wurde und Lob für meine Arbeit erhielt. Es wird anscheinend sehr geschätzt, dass ich häufig präsent bin und mich im Dorf zeige.

Ich werde nach den Sommerferien ein Projekt ins Leben rufen, das den Namen «Outdoorolympiade» trägt. Durch dieses Projekt erhoffe ich mir, dass ich massgeblich zu einem respektvolleren Umgang mit Mensch/Tier und Natur beitragen kann. Eventuell ist dieses Projekt auch in Zusammenarbeit mit der Schule oder anderen interessierten Parteien durchführbar.

Die Zusammenarbeit mit allen ist mir sehr wichtig, denn jeder trägt etwas zur Jugendarbeit bei. Sei dies durch die Zivilcourage, das Sicht-mit-den-Themen-Auseinandersetzen, indem man seine Bedürfnisse benennt und anmeldet oder aber dadurch, dass aktiv in Vereinen mitgearbeitet wird.

Ich freue mich auf viele schöne und erfolgreiche Stunden, Tage, Monate und Jahre hier in Pfungen und über jedes Feedback, das ich von Ihnen bekomme.

Gerne bin ich für Sie ansprechbar.

www.jugendtreff-pfungen.ch

Kontakt: info@lernen-ist-cool.ch

Telefon: 076 360 82 84

Noch etwas in eigener Sache: Ich würde gerne etwas zur Schonung der Natur beitragen und mich innerhalb des Dorfes mit dem Fahrrad fortbewegen. Falls Sie sich an diesem Vorhaben finanziell beteiligen möchten oder uns ein Neues zugunsten der Jugendarbeit sponsern möchten, wäre ich Ihnen sehr dankbar. Natürlich würden wir Sie dafür auf unserer Homepage erwähnen.

Mit freundlichen Grüßen
der Jugendarbeiter Patrik Müller



Wenn Sie es vorziehen, sich bequem in einer Sitzecke mit Ihrer Leselektüre zu verweilen, anstatt bei den Olympischen Spielen mitzufiebern, sind Sie bei uns goldrichtig. Wir haben für Sie eine

R - omantik
O - hne
S - port
A - bteilung

mit neuen Romanen eingerichtet. Da finden Sie bestimmt eine leichte, frische, unterhaltsame, amüsante, romantische oder sogar prickelnde Sommer-Lektüre.

Während der **Sommerferien** haben wir am
DIENSTAG, 22. JULI UND 5. AUGUST 2008
VON 19.00 BIS 20.30 UHR GEÖFFNET.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Bibliotheksteam Pfungen
Marion Boxler, Donata Susin, Annemarie Suter, Doris Ziegler



**küng floraland
pfungen zh**

Blumenhandlung & Floristik | Tel. 0522 318 19 00
8402 Pfungen | Fax 0522 318 19 01

mit 24 Std. Selbstbedienung, Blumen und Floristik, schöne Auswahl
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 - 12.00 + 13.00 - 18.30; Sa 9.00 - 16.00

081401

Jahresschlussfest 2008 der Schule Pfungen

Von überall her strömen festlich gekleidete Erwachsene und Kinder an diesem warmen, wunderschönen Donnerstagabend zur Seebelhalle. Die Erwartungen sind riesengross, denn dieses Jahr weckte das Festmotto «Ball» schon im Vorfeld viele Emotionen. Nicht etwa in Anlehnung an die Euro 08 war das Wort «Ball» zu verstehen, nein, ein richtiger Abschlussball war geplant! Da musste man sich über das Tenue Gedanken machen, die richtige Partnerin, den passenden Partner auswählen und nicht zuletzt einige Tanzschritte einstudieren.

Zu Beginn läuft die Abendshow so ab wie in früheren Jahren ebenfalls: Die Kindergärtner zeigen einen herzigen Ringelreihentanz, und die Unterstufe lässt in einer mit Musik untermalten Diashow die Höhepunkte der eben erst verflossenen Projektwoche nochmals aufleben. Einige sehr begabte Mädchen aus der Mittelstufe präsentieren einen auch optisch mitreissenden Tanz, und die Oberstufe ist mit der immer wieder faszinierenden Guggenmusik von Herrn Gehring lautstark vertreten.

Im offiziellen Teil zelebrieren die Zweitkindergärtner, die Drittklässlerinnen und die Sechstklässler den Übertritt in die folgende Stufe, und die Abschlussklässlerinnen werden von der Schulpräsidentin gebührend verabschiedet. Bei dieser Gelegenheit stellt sie den Anwesenden noch den neuen Schulleiter Herrn H. P. Münch vor, der ab August unsere Schule leiten wird. Die witzige Moderation der Abschlussklässler lässt das Publikum öfters schmunzeln. Nicht fehlen darf natürlich der Schlussong, zu dem sich die Schülerinnen aller Klassen sowie die Kindergärtner auf der Bühne versammeln und voll Freude vor allem den Refrain singen: «Mir brüeled känere Schuel me naa, d Ferie sind au scho da ...» Doch bevor es so weit ist, steht eben noch der schon erwähnte Abschlussball auf dem Programm. In der festlich geschmückten Breiteackerhalle, übrigens mit echt beeindruckenden Leuchtern, schweben die Tanzpaare förmlich in festgelegter Reihenfolge über den roten Teppich und zeigen zu der passenden Musik, was sie in den vergangenen Wochen an Tanzschritten gelernt haben. Die zuschauenden Eltern dürfen stolz auf ihre Sprösslinge sein!

Im weiteren Verlauf des wunderschönen Abends zeigt die Schülerband ihr bemerkenswertes Können, und bei Wurst und feinen Kuchen finden interessante Begegnungen und Gespräche statt. Die jüngeren Kinder tollten derweil am liebsten auf der Wiese herum. Einige besuchen die Ausstellung im Singsaal oder vergnügen sich in der Disco.

Ohne die tatkräftige Unterstützung und Mithilfe von Schulpflege, Lehrerschaft, Hausdienst und Elternverein könnte ein solch aufwändiges Fest nicht stattfinden! Der diesjährige Anlass wird wohl noch lange Dorfgespräch sein ...



Bergtour auf Chaiserstock, 2515 m, am Samstag, 5. Juli 2008



Änderungen vorbehalten! Eine erste Änderung betraf die Unterkunft der ursprünglich geplanten zweitägigen Bergtour. Der Umbau der reservierten Lidernenhütte war im Verzug, so dass in Sisikon ein Quartier gesucht werden musste. Eine weitere Umstellung wurde nötig, als der Wetterbericht für Sonntag miserabel tönte. Um das Hauptziel noch retten zu können, wurde beschlossen, die Tour auf einen Tag zu beschränken und die Besteigung des Chaiserstocks auf den Samstag vorzuverlegen.

Trotz allen Änderungen entschlossen sich noch sechzehn Personen zur Tagestour. Der Samstag soll ja sonnig werden, was einige noch etwas bezweifeln und sogar den Schirm im Gepäck haben.

Von Sisikon fährt uns ein Kleinbus zur Seilbahnstation Chäppeliberg hinauf. In Viererkabinen entschwinden wir dann aus dem engen Riemenstaldental in die luftigen Höhen der Lidernen.

Nach dem Startkaffee in der Lidernenhütte trennen wir uns. Zwölf Personen starten zum Aufstieg auf den Chaiserstock. Der Wegweiser bei der Lidernenhütte zeigt 3 Stunden Marschzeit bis zum Gipfel an. Eine bunte Alpenflora links und rechts des Weges begleitet uns. Vorbei am Schmalstöckli wanden wir durch üppige Alpweiden zur Westwand des Chaiserstocks. Angenehm ist der sanfte Aufstieg. In hellen Farbtönen präsentieren sich die strukturierten Kalkfelsen im Gelände, umgeben von blühenden Alpenrosenbüschen. Massig und doch sehr elegant steht unser Tagesziel vor uns. Den Weg über den Nordwestgrat zum Gipfel können wir noch nicht erkennen.

Ein paar vom Winter übrig gebliebene Schneefelder lassen die Landschaft aussehen, als wäre sie ein Kalenderbild. Wir überqueren sie problemlos. Etwas mühsamer wird der Weg bis zur Felsrinne, durch die wir das Chaisertor auf 2360 m erreichen. Die leichte, genussreiche Kletterei durch die schmale Kluft macht uns allen Spass. Ein griffiger Fels bietet sich unseren Händen. Vorsicht vor Steinschlag ist geboten. Ab hier beginnt der alpinere Teil der Tour. Über die luftige Gratkante klettern wir auf der mit Drahtseilen gesicherten Route zum Gipfel.

Die Tiefblicke sind imposant, schroff stehen die Felsformationen, reizvoll liegen die grünen Täler unter uns. Niemand ist ausser Atem, als wir nach 2 Stunden und 40 Minuten den Gipfel erreichen.

Einmal mehr staunen wir über die grossartige Sicht zu den von Gletschern bedeckten Glarner und Urner Bergen, den Weitblick bis zu den Berner Alpen und die Fernsicht über 7 Seen und das Mittelland. Im Jubiläumsjahr, bei Kaiserwetter, stehen wir auf dem Chaiserstock und geniessen eine kaiserliche Rundschau. Wenn das kein Grund zur Freude ist!

Eine Teilnehmerin meinte: Bei hundert Jahren ACP-Erfahrung darf das wohl so sein.

Stolz und voller Freude sind auch die zwei Teilnehmerinnen, die heute gut gesichert und mit professioneller Anleitung ihre ersten Erfahrungen im Klettern machen konnten.

Der Abstieg zur Hütte über den Panoramaweg ist leicht zu bewältigen. Wir haben somit viel Kraft, um zu plaudern und zu lachen. Die Umgebung trägt viel zur fröhlichen Stimmung bei. Sie hat uns alle verzaubert mit ihrer besonderen Kraft und ursprünglichen Schönheit. Jedes Mal, wenn der Weg eine andere Richtung einschlägt, blicken wir in einen neuen Horizont. Wir bewegen uns und werden von der Natur bewegt.

Zur kurzen Variante wird etwas später gestartet. Zu viert wandern wir auf dem gleichen Weg wie die Bergsteiger bis zum Plateau der kleinen Seen hinauf. Am Schmalstöckli beobachten wir die Extremkletterer an den senkrechten Felswänden. Bewunderung oder Schaudern, jedem das Seine.

Unsere muntere kleine Gruppe ermöglicht spontane Ergänzungen der vorgesehenen Tour. Auch die Zeit reicht für weitere Abenteuer. So queren wir zum Teil weglos über die Lücke zum Spilauersee hinüber, der erst im letzten Moment zum Vorschein kommt. Wunderschön grün leuchtet er zwischen Ross-, Spilauer-, Hagel-, und Hundstock. Hinten reicht der Schnee noch bis zum Wasserspiegel. Lieblich, aber kalt. Trotzdem kann es Jürg nicht lassen, ein kurzes Bad zu nehmen bei einer geschätzten Temperatur von 14 Grad.

Auf der anderen Seite des Sees wird gefischt. Da wir aber nach dem Rucksackmenü lieber nach einem Dessert streben als nach gebratenem Fisch, steigen wir zur Alpwirtschaft hoch über dem See hinauf. Ein schöner Grat wird erblickt, der Aussicht verspricht. Rucksackdepot errichten, und leichten Schrittes gehts hinauf. Schön, dass auf einmal das Dessert nur noch zweitrangig ist. Und wir werden nicht enttäuscht. Ein Panorama vom Clariden bis zum Rigi. Die nächsthöhere Krete wird auch noch geschafft. Für den Hagelstock reicht es dann nicht mehr. Gleichzeitig mit den Chaiserstock-Bezwingern treffen wir wieder bei der Lidernenhütte ein.

Nach einer Erfrischung im Urnersee, einem grossen Coupe, dessen Bestellerin erschrocken nach weiteren Löffeln ruft, begeben wir uns auf die Heimreise. Vieles ist zu erzählen, und viele Bilder begleiten uns in den Abend.



Zur Erinnerung:

Liebe BewohnerInnen der Halden-, der Reberg- und der Spörristrasse, **am 24. August 2008 ab 10 Uhr (Verschiebedatum: 31. August) findet das Haldi-Brunch-Fest statt.**

Ihr habt die Einaldung im Briefkasten gehabt, falls sie übersehen wurde, kann man sich immer noch anmelden bei: Cathy Frischknecht, Köchligasse 10, 8422 Pfungen
Tel. 052 301 00 78, cathy@spuren.ch

Singkreis Pfungen – Chorreise Sonntag, 22. 6. 2008

Sämtliche Wetterfrösche hatten es von der obersten Sprosse ihrer Leiter herabgequakt, dass sich über die Chorreise des Singkreises Kaiserwetter entfalten würde. So hatten die Pfungemer Sänger grosszügig auf ihren Regenschutz verzichtet, als sie um acht Uhr in den modernsten, voll klimatisierten Hess-Car kletterten. In Embrach gesellte sich ein weiterer Harst reiselustiger Freunde dazu. 27 aufgestellte Seelen hörten erwartungsfroh den gediegenen Worten des motivierten Carchauffeurs zu und genossen die Morgenstimmung.



Die erste Etappe führte uns an die Reuss nach Bremgarten. Doris Kistler, welche die Reise für uns organisiert hatte schickte ihren Mann, Karl Kistler, an die «Front». Er führte uns durch Ober- und Unterstadt, klärte uns auf über Stadtwerdung und Rechte einer reichsfreien Stadt, machte aufmerksam auf historische Brunnen und Bauten und wusste auch einiges

über die Wirren der Reformation zu berichten, in denen Bremgarten chamäleonartig die konfessionelle Farbe gewechselt hatte, wie auch über die historische, strategische und finanziell interessante Bedeutung eines befestigten Flussüberganges. Die aufmerksamen Zuhörer labten sich anschliessend im Café «Bijou» am lauschigen Flussufer und erfreuten sich am Anblick von Brücken, Schwellen, Schnellen und Bauten.

Die Weiterfahrt – mit Alpenpanorama in der Front – endete bei der «Seerose» in Meisterschwanden. Dort lockte der Hallwilersee zum Bade, doch die Chormitglieder liessen sich nicht verführen. Sie teilten sich in zwei Gruppen auf. Die Marschtüchtigen genossen Pflanzen- und Tierwelt und wanderten um den halben Baldeggersee, die Bequemeren liessen ihre Seelen und Glieder auf einer gut einstündigen Seerundfahrt baumeln.



Ein Apéro daselbst liess die Lust auf ein feines Mittagessen wachsen. Unser Carchauffeur, immer bedacht auch auf eine landschaftlich phänomenale Routenwahl – verschiedenen Sängern waren Lindenberg und Freiamt ein Buch mit sieben Siegeln –, brachte uns zum Restaurant «Reussbrücke» in Ottenbach. Unter einer mächtigen Sommer-

linde stärkten sich die Sänger mit feinem Fisch oder Vegi, leckeren Desserts und einem kühlen Trunk, der heute besonders wichtig war. Für einmal wurde auch nicht auf die Linie geachtet.

Wohlthuend für die Verdauung war anschliessend ein Uferspaziergang im Schatten der Reussauen, während die Unentwegten, welche die Badehose immer bei sich tragen, sich einen Sprung in das klare, kühle, rasch fliessende Wasser nicht verkneifen konnten.



Bald lockte ein weiterer Höhepunkt unserer Reise: das Kloster Muri. Zunächst genossen wir die Kühle im Kreuzgang, und anschliessend wurden wir vom Konzertmeister über die Geschichte des Klosters und die berühmten drei Orgeln aufgeklärt, die rund um das Oktagon im Zentrum der Anlage stehen. Diese wurde verschiedentlich umgebaut und erstrahlt heute im barocken Stil. Das Kloster wurde von den Habsburgern im Jahr 1027 gegründet, war ihr

«Hauskloster» und birgt heute noch eine habsburgische Kapelle, worin die Habsburger alljährlich ihrer Toten gedenken. Zum heurigen «Habsburgerjahr» (1108 erste Urkunde mit deren Erwähnung, 1308 Ermordung König Albrechts I. in Windisch) finden hier verschiedene Gedenkanklässe und Konzerte statt.

Auch heute durften wir ein Orgelkonzert geniessen. Die Niederländer Jetty Podt und Berry van Berkum verwöhnten unsere Herzen und Sinne. Musiziert wurde an der «Grossen Orgel» (erbaut 1619–1630) und – alleine und im Duett – an der Evangelienorgel und der Epistelorgel (beide 1743 erbaut). Es war ein Erlebnis, den Klängen von Buxtehude, Bach, weiterer Barockkomponisten und schliesslich einem Furioso des noch lebenden Bert Matter zu lauschen und dabei die unterschiedlichen Klangfarben der Orgeln zu erspüren.

Zurück an der gleissenden Sonne, bestiegen wir zügig unseren Car und fuhren auf verschlungenen Nebenstrassen in die engere Heimat zurück, nicht ohne eigene Wechselgesänge erklingen zu lassen und zufrieden und erfüllt von allem, was wir gehört und gesehen hatten.

Mein Dank gebührt den beiden Initianten und dem Vorstand, die uns diesen goldenen Tag im Aargau ermöglicht haben.

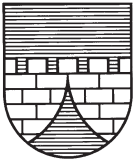
Theo Albrecht

Gesucht

ab Aug./Sept. 2008 deutschsprachige Raumpflegerin, die ein Einfamilienhaus in Pfungen pflegt.

Weitere Auskünfte während der Geschäftszeit unter Tel. 044 655 74 28.

081402



Amtliches Gemeinde Dättlikon

seiner Rückseite die Strophen unserer Nationalhymne, die durch das Jodelchörli Echo vom Irchel angestimmt wird. Letzteres ist ebenfalls für die Bewirtung der Festbesucher zuständig.

Dättlikon, 11. Juli 2008
Der Schreiber: Hs. Schmid

Gasthof Traube, Dättlikon

Der Pachtvertrag für den Gasthof Traube, Dättlikon, der heutigen Pächter Gion Spescha und Aline Reber läuft per 31. Oktober 2008 aus. Die Gemeinde Dättlikon plant im Rahmen der Dorfentwicklung für den Gasthof Traube eine bedeutende bauliche und strukturelle Veränderung. Diese kann jedoch aufgrund der ortsplannerisch notwendigen Vorkehrungen und der Krediterteilung durch die Stimmbürger voraussichtlich erst im Herbst 2009 in Angriff genommen werden. Für diese Übergangszeit wurde eine Lösung gesucht, welche die Fortführung des Restaurantbetriebes bis zum Beginn der Umbauarbeiten ermöglicht. Eine kurzfristige Pacht ist dabei kaum möglich, es wurde deshalb eine Gerantenlösung bevorzugt.

Im Rahmen der Ausschreibungen und anschliessenden Verhandlungen haben sich die Besitzer des bekannten Restaurants Sporrer in Winterthur, Bettina und Emanuel Bosshart, interessiert gezeigt, den Gasthof Traube während dieser Übergangszeit zu führen. Mit diesem zweiten Betrieb können sich für sie auch Synergien und personelle und räumliche Ausweichmöglichkeiten ergeben. Diese Zusammenarbeit konnte nun vertraglich geregelt werden, und der Betrieb des Gasthofes Traube wird bereits ab dem 1. Oktober 2008 durch das Team des Restaurants Sporrer gewährleistet. Der Gemeinderat Dättlikon freut sich, dass damit eine sehr gute Lösung gefunden werden konnte.

Bauwesen

Ernst Stefan, Winterthur, Neubau Doppel Einfamilienhaus mit Garage, Lärchenstrasse, Genehmigung der Projektergänzungen

Betriebsplan für den Gemeindewald für die Jahre 2008 bis 2017

Der für die kommenden Jahre geltende Ausführungsplan mit integrierter Massnahmenplanung dient in erster Linie dem kommunalen Forstdienst als Arbeitsinstrument und gibt ihm gleichzeitig einen Überblick über die nötigen bzw. möglichen Massnahmen zur Erhaltung und Förderung artenreicher, stabiler und vitaler Waldbestände öffentlicher sowie privater Eigentümer.

In den letzten 10 Jahren lag die Holznutzung im Gemeindewald durchschnittlich bei 8,1 m³ pro ha und Jahr. Dabei hat die Bedeutung der energetischen Verwertung von Holz in Form von Hackschnitzel merklich zugenommen. Das Energieholzsoriment, das meist mehr als die Hälfte der Gesamtnutzung ausmacht, hat zulasten des Stammholzsoriments an Anteil gewonnen. Industrieholz wurde so gut wie keines bereitgestellt. Aufgrund dieser Tendenz macht es durchaus Sinn, künftig den Laubbaumanteil generell zu steigern. Der Hiebsatz wird für die kommenden Jahre auf eine durchschnittliche jährliche Nutzung von 250 m³ festgesetzt.

Die Baumartenzusammensetzung im Gemeindewald sieht wie folgt aus:

Buche	37 %	Föhre	21 %
Esche/Ahorn	17 %	Fichte	11 %
Eiche	6 %	Lärche	1 %
übriges Laubholz	7 %		

Bundesfeier 2008

Die diesjährige 1.-August-Feier findet traditionsgemäss beim Schützenhaus statt. Wir weisen die Dorfbevölkerung auf den in diesen Tagen allen Haushaltungen zugestellten Flyer. Dieser enthält auf

Gastspiel des Theaters Kanton Zürich in Neftenbach

Das Theater Kanton Zürich führt für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Neftenbach, Pfungen und Dättlikon am

Mittwoch, 27. und Donnerstag, 28. August 2008,

**je um 20.00 Uhr, auf dem Schulhausplatz Drei Linden
in Neftenbach**

das Lustspiel «Der Talisman» von Johann Nestroy auf. Bei schlechter Witterung werden die Aufführungen in die Mehrzweckhalle Schulhaus Auenrain, Neftenbach, verlegt. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 052 212 14 42 ab 13.00 Uhr über den Ort der Durchführung Auskunft.

Die Dorfbevölkerung von Pfungen und Dättlikon kann ab Montag, 18. August 2008, auf der Gemeindeverwaltung ihrer Wohngemeinde während der ordentlichen Bürozeiten Freikarten für den Eintritt beziehen. Die Anzahl der Billette ist limitiert. Die Abgabe erfolgt in der Reihenfolge der persönlichen Vorsprachen.

Gemeinderat Dättlikon
Gemeinderat Pfungen



Einladung zu einer Informationsveranstaltung:

Regierungsratspräsident Dr. Markus Notter

spricht zum Thema «Gemeindefusion» anschliessend Diskussion

Datum: 4. September 2008

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Singsaal Seebel

Der Zürcher Regierungsrat hat vor einiger Zeit das **Projekt «Gemeindefusion»** lanciert. Potenziell sind auch Pfungen, Dättlikon und Neftenbach von diesem Thema betroffen, weshalb es sehr erfreulich ist, dass sich Herr Regierungsrat Notter für diese Veranstaltung gewinnen liess.

Selbstverständlich sind auch Behörden und Bürger aus den Gemeinden Dättlikon und Pfungen an diesem Anlass sehr willkommen.

Einladung zur Bundesfeier

Festplatz: Hinter dem Schulhaus Dorfstrasse
(bei zweifelhafter Witterung in der Mehrzweckhalle)

Donnerstag, 31. Juli 2008

ab 18.00 Uhr erwarten wir Sie und Ihre Familie gerne auf dem Festplatz zum gemeinsamen Nachtessen (Schweinhalsbraten mit Pommes frites oder mit Bratenbrot)

20.00 Uhr Eröffnung der Bundesfeier durch den Musikverein

Ansprache zur Bundesfeier von **Frau Natalie Rickli, Nationalrätin**

Gemeinsames Singen des Schweizerpsalms

Musikverein

Tanz bis 2.00 Uhr mit dem Duo **Wirbelsturm**

Festwirtschaft

Freitag, 1. August 2008

21.30 Uhr Besammlung der Mädchen- und Jugendriege hinter dem Schulhaus Dorfstrasse

Abmarsch des Fackel- und Lampionumzuges zum Höhenfeuer

Feuerwerk

kleine Festwirtschaft beim Höhenfeuer

Wir laden die Pfungemer Bevölkerung herzlich ein, an der Bundesfeier teilzunehmen.

SVP Pfungen



Spitex
Neftenbach-Pfungen-Dättlikon
Dorfstrasse 20
8422 Pfungen
Tel. 052 315 12 12
Fax 052 315 49 42
E-Mail: spitex-mpd@bluewin.ch

Sprechstunde Dättlikon fällt aus

Der 1. August 2008 fällt dieses Jahr auf einen Freitag, und deshalb findet die Sprechstunde in Dättlikon nicht statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch Dienstag und Donnerstag von 14 bis 15 Uhr im Spitex-Zentrum Pfungen. In Dättlikon sind wir am 5. September 2008 um 15.15 Uhr wieder für Sie da.



MuKi-Turnen in Dättlikon!!!

Noch freie Plätze im nächsten Jahr 2008/2009!!!

Wir treffen uns in der Turnhalle Mettlen jeden Dienstag von 9.00 bis 10.00 bzw. 10.00 bis 11.00 Uhr. Wir üben uns in Geschicklichkeit, Koordination, Fairness und haben erst noch Spass dabei! Geleitet wird das MuKi-Turnen von Reni Mezzena und Tanja Klingler-Frieden.

Wir freuen uns auf eine aufgestellte und motivierte MuKi-Gruppe, mit der wir freudige und spassige Turnstunden erleben können.

Für Anmeldung und Auskunft:
Tanja Klingler-Frieden
Breitstr. 16
8421 Dättlikon
052 315 54 59
079 480 70 37
tanja_klingler@bluewin.ch

Rolis Fanzone oder wie ein Event ohne UEFA gelingt

Anlässlich der EURO 08 liess sich Rolis Bikestation wieder etwas einfallen. Es wurde in ein Festzelt investiert, ein Beamer, und all die notwendigen Utensilien wurden organisiert, die es für ein Public-Viewing braucht, und fleissige Helfer engagiert. Pünktlich zum Start der EM roch es um den Bahnhof Pfungen nach Bratwürsten und Bier. Die Preise waren moderat, und als sympathisch konnte festgestellt werden, dass sowohl Heineken- wie auch Carlsberg-Bier verbannt waren. Es herrschte kein Tenüzwang, und Fans mit «Sponsoring by Oma»-T-Shirt fanden ebenso Einlass wie solche mit Werbung der «First Bank of Toggenburg».

Abend für Abend füllte sich das Festzelt mit Pfungemer Fans. Die Fussballexperten eher ruhig und besserwissend vor ihrem Bier, während die Pfungemer Jugend hormongesteuert in der näheren Umgebung ihren Kick suchte. Ob der schöne Ronaldo die weiblichen Fans in Verzückerung brachte oder «Schweini» vor Verzweiflung ins Gras biss, die Stimmung war kultur- und nationenübergreifend fantastisch und friedlich.

Roli und sein Team gaben sich jede erdenkliche Mühe, damit es den Fans an nichts fehlte und rundum eine «Wohlfühlatmosphäre» entstand.

Wir möchten Roli und seinem Team für den tollen Event ganz herzlich danken, es war einfach nur geil!
Nach der EURO 08 ist vor der WM 2010. Roli, wir kommen in zwei Jahren wieder, versprochen ...

Ueli, Doris und Andrin Fretz
Fam. Pellegrinon

Turnfest Herisau 28./29. Juni 2008

Nach dem diesjährigen ersten Turnfest in Weisslingen freuten wir uns auf das kantonale Turnfest in Herisau. So besammelten sich der Turnverein und die Damenriege wie gewohnt um 8.00 Uhr in der Linde. Nach der ersten Stärkung machten wir uns voller Elan auf den Weg in Richtung Appenzell. Trotz ersten Komplikationen während der Hinreise und der schlechten Organisation des Busverkehrs fanden sich schlussendlich alle TurnerInnen bei der Sporthalle ein. Nach kurzem Aufwärmen stand uns auch schon die erste Disziplin bevor. 26 Turnende, unter ihnen auch zum ersten Mal Turnerinnen, wagten sich ans Steinstossen. Leider zeigte sich, dass das Steinstossen nicht zu unseren besten Disziplinen zählte, so erreichten wir nur eine Note von 6,44.



Nach diesem Rückschlag kam uns eine grosse Pause gerade gelegen. Zu Fuss oder mit dem Shuttlebus wechselten wir von der Sporthalle zum Festgelände, da uns der ganze Nachmittag zur freien Verfügung stand. Einige schlugen ihr Nachtlager auf, andere vergnügten sich im Festzelt oder auf dem Turngelände. Am späteren Nachmittag stand uns noch eine Dernière bevor. Das letzte Mal schlüpfen wir in unsere rot-weiss-schwarzen Gymnastiktenues und zeigten unsere Grossfeldgymnastik. So versuchten wir ein letztes Mal die Kampfrichter zu überzeugen, jedoch hatten wir nur mässig Erfolg. Mit einer Note von 7,93 hatten wir eigentlich nicht gerechnet. Zu unserer Verteidigung muss gesagt werden, dass die Konkurrenz im Appenzell sehr stark war. :-). Natürlich werden wir auch nächstes Jahr wieder am Start sein, aber mit einer neuen Gymnastik.

Die nächste grosse Herausforderung war die neue Gerätekombination, die wir dieses Jahr das erste Mal ausführten. Die Nervosität war deutlich zu spüren, dennoch waren wir bereit für den dritten Wettkampfteil. 25 Turner und Turnerinnen schwangen sich an die Barren und gaben ihr Bestes. Dies widerspiegelte sich auch in unserer überraschend erfolgreichen Note von 8,12.

Während die meisten Turnvereine sich bereits ausgiebig im Festzelt amüsierten, verhielt sich der Turnverein Pfungen weiterhin seriös. Uns erwarteten noch die Disziplinen Pendelstafette, Schleuderball und Kugelstossen. Bis in den frühen Abend hinein wurden die Kugeln gestossen, die Bälle geschleudert und auf der Laufbahn gependelt. Mit den Noten 7,87 in der Pendelstafette, 6,31 im Kugelstossen und 7,25 im Schleuderball wurde auch der letzte Wettkampfteil abgeschlossen. Wobei wir auch ein paar persönliche Rekorde zu verbuchen hatten.

Nun wechselte auch der Turnverein Pfungen ins Festzelt. Obwohl uns das Turnen bis in den Abend beschäftigt hatte, blieb uns immer noch Zeit zum Feiern. Bei fröhlichem Zusammensein mit den verschiedenen Turnvereinen genossen wir den Abend im Festzelt, in der Bar oder auf dem Festgelände.

Am nächsten Morgen tröpfelten die Turner und Turnerinnen langsam wieder im Festzelt ein. Die Nacht war für die einen etwas kürzer ausgefallen ...

Die Heimreise war erst für den späteren Nachmittag geplant. Wir entschieden uns jedoch für eine frühere Rückkehr und trafen bereits um 15.00 Uhr in Pfungen ein. Die Fahnen- und Hornträger waren aber natürlich am Fahnenmarsch dabei. Wie üblich liess der harte «TV-Kern» das Turnfest in der «Linde» ausklingen.

Ohne Leiter und Organisatoren wäre die Teilnahme an diesem Turnfest kaum möglich gewesen, deshalb ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für Eure Geduld und Euer Engagement für unseren TV.

Bereits heute freuen wir uns auf das nächste Jahr, wenn es heisst: «Next Stop: Pfungen!»

Für die Damenriege und den Turnverein Pfungen:
Nicole Zahnd, Marcelle Loosli



**Opfer vergessener
Katastrophen –**



damit sie nicht allein gelassen werden, spenden Sie auf
PC 30-4200-3
(Vermerk Opfer vergessener Katastrophen)

Das Schweizerische Rote Kreuz setzt Ihre Spende
für die am meisten benachteiligten Menschen ein.



**Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Croce Rosso Svizzera**

Rainnathstrasse 10 • 3001 Bern



Mädchenriege vom 5. bis 6. Juli 2008 ins Toggenburg



Wieder mal ein super Wetter und wir haben uns um 8.00 Uhr beim Bahnhof Pfungen besammelt. Der Zug brachte uns nach Nesslau, mit dem Postauto gingen die Kleinen nach Burg und die Grossen bis nach Starckenbach. Die Kleinen haben sich dann auf die gemütliche Wanderung entlang der Thur bis Alt St. Johann gemacht (2½ Std.), die andern gingen noch mit der Seilbahn Selun zur Alp. Beim Wildenmannlisloch machten wir Mittagsrast. Nach dem Essen machten sich die Grossen gemütlich auf den Toggenburger Höhenweg zur Alp Selamatt (2 Std.). Als wir ankamen, trafen wir unsere kleinen Mädchen wieder. Einen kleinen Zwischenfall gab es auch noch. ☺ Nach einer genügend grossen Spielpause gab es Salat und Spaghetti zum Abendessen. Alle waren, so glaube ich, ein wenig müde, darum konnten auch alle schnell, gut, ruhig und lange schlafen. ☺



Am Sonntag gab es um 7.30 Uhr Frühstück. Um 9.00 Uhr gingen wir mit unseren sieben Sachen auf den Klangweg. Die grossen Mädchen haben natürlich den kleinen Mädchen den Vortritt gelassen. In der Hälfte des Weges haben wir gemeinsam bei schönem Wetter zu Mittag gegessen. Auf einmal machte das Wetter nicht mehr so mit, wie wir es eigentlich wollten. Es begann zu regnen. Weil wir genügend Zeit hatten, beschlossen die Leiterinnen, das Gepäck mit der Sesselbahn von Oberdorf nach Wildhaus zu transportieren, wir aber mussten zu Fuss nach unten gehen. Als alle unten waren, brachte uns das Postauto wieder nach Nesslau und der Zug nach Pfungen zurück. Müde und erschöpft kamen wir in Pfungen an. Es ist wieder einmal eine gelungene Mädchenriege gewesen, mit nur einem kleinen Zwischenfall. (Wir wünschen dir alle gute Besserung.)

Mädchenriege Pfungen, Rahel Fehr

Senioren-Wandergruppe
Pfungen, Dättlikon und Umgebung



Donnerstag, 24. Juli 2008
ev. 31. Juli 2008

Wanderung vom Klausenpass zum Fisetenpass Clariden-Höhenweg

Variante I

Wanderzeit: Ca. 3½ Std. Bergweg mit etwas Auf und Ab,
Höhenunterschied ca. 200 m
Seilbahn vom Fisetenpass zum Urnerboden
Anforderung: Mittel, gutes Schuhwerk erforderlich

Variante II

Fisetenpass – Chamerstock

Wanderzeit: Ca. 2 Stunden. Wir fahren mit der Seilbahn zum Fisetenpass und wandern gemütlich zum Aussichtspunkt ins Glarnerland.

Abfahrten:	Pfungen ab	07.16
	Bülach ab	07.30
	Flüelen ab mit Post	09.30
	Zum Klausenpass	
Rückfahrt:	Urnerboden ab	17.25
	Pfungen an	20.45

Verpflegung: Aus dem Rucksack
Anmeldung: Spätestens bis Montag vor der Wanderung bei Berty Stocker, Tel. 052 315 32 12
Wir fahren mit der Gruppenkarte, Kosten ca. 45 Fr., Seilbahn 10 Fr. pro Fahrt
Leitung: Berty Stocker, Tel. 052 315 32 12, für Anfragen über Durchführung



Coiffeur Schmidhauser
Bahnhofstrasse 8
8422 Pfungen
Tel. 052 315 31 78

the Coiffeur im Dorf

Wir gratulieren!!!

Unsere Lehrtochter,
Sandra Ehrbar,
hat die Prüfung als
Damencoiffeuse mit
Erfolg bestanden (4,9).

ihr Lehrmeister
H. R. Schmidhauser
und Sonja



Achtung:

In der Zeit der Sommerferien ist das Geschäft am Samstag ab 13.00 Uhr geschlossen.

Vereinigung
PRO HAUMÜLI
Embrach



Vereinigung Pro Haumüli Embrach

Samstag, 2. August 2008
Offene Türen in der Haumüli
13.30 – 16.30 Uhr

Gattersäge in Betrieb, Information über den Aufbau der Getreidemühle. Neu gestaltete Tonbildschau und Ausstellung zur Geschichte der Haumüli, Vivarium und Naturlehrpfad der Pro Natura Zürich.



Familie Zumstein-Tüfer
Dorfstrasse 48
8422 Pfungen
Tel. 052 315 16 65

Das gemütliche Restaurant für Jung und Alt

«geniessen und sich wohlfühlen»

Bei einem Firmenessen oder Familienanlass

- * schöne Gartenwirtschaft
- * Säli für ca. 40 Personen

Wir verwöhnen Sie gerne

Samstag ab 18.00 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen

081403

Schuhhaus Ryser

MBT-Corner
Bankstrasse 4
8424 Embrach
Tel./Fax 044 865 09 90
www.schuhhaus-ryser.ch



Achtung Achtung

Wir haben reduziert.
Diverse Schuhe zu

20% 30% 50%

Auf alle nicht reduzierten Schuhe
erhalten Sie **10%**.

Auch auf das gesamte Kleidersortiment
geben wir 10%.

**Achtung, auch auf MBT
erhalten Sie 10%.**

Greifen Sie zu!

081404



Der Musikverein Pfungen bedankt sich und lädt zum Brunch auf dem Bauernhof ein ...



Liebe Helferinnen und Helfer

Bereits sind wieder einige Wochen seit unserem Musikfest vergangen. Dieses wird uns als Organisatoren in allerbesten Erinnerung bleiben. Nicht zuletzt dank den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern wurde das Fest in allen Belangen zu einem grossartigen Erfolg.

Aus diesem Grund lädt der Musikverein Pfungen alle Helferinnen und Helfer, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben, zu einem Brunch auf dem Bauernhof ein. Wir freuen uns schon jetzt auf ein gemütliches Beisammensein.



Datum: Sonntag, 28. Sept. 2008
bei jeder Witterung

Zeit: 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Ort: Stubenwies, Pfungen
Bauernhof von Willy Flach

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Die entsprechenden Anmeldetalons werden durch die jeweiligen Vereinspräsidenten und OK-Mitglieder den Helferinnen und Helfern direkt abgegeben.

Musikverein Pfungen, Marcel Sauter



Gemeindeverein
Pfungen

Kreisgestaltung

Erste interessante Vorschläge sind bereits bei uns eingetroffen! Herzlichen Dank den engagierten Einsendern. Gerne nehmen wir weitere Vorschläge entgegen.

Denken Sie daran, Sie haben es in der Hand, mitzugestalten, in welcher Form wir uns in Zukunft an der Hauptverkehrsachse präsentieren.

Weitere Infos unter: www.gemeindeverein-pfungen.ch
Skizzen, Pläne, Vorschläge bitte an:

Guido Aregger, Präsident Gemeindeverein,
Haldenstrasse 25, Pfungen



Gottesdienste

Samstag, 19. Juli

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

Sonntag, 20. Juli

10.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 26. Juli

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

Sonntag, 27. Juli

10.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 2. August

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

Sonntag, 3. August

10.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 9. August

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

Sonntag, 10. August

10.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 16. August

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

Sonntag, 17. August

10.00 Uhr Hl. Messe

Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit wie folgt statt:

Mittwohabend
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Bitte beachten Sie die Informationen in unserem Pfarrbrief
«forum»!
oder im Internet unter: www.kath.ch/pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 20. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst: 2. Kor. 5,17 «von der Freiheit».

Pfrn. S. Bisang

Sonntag, 27. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. J. Terdenge, Kanzeltausch

Sonntag, 3. August

9.30 Uhr Vertretung

Sonntag, 10. August

19.00 Uhr Abendgottesdienst: Die Farbe Blau – oder das weite Land. Jes. 33,17. Pfrn. S. Bisang

Sonntag, 17. August

10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Badi. «Das Spiel»

Pr. 8,22 ff. Musik: Ruth Jakob, Handharmonika und eine Musikerin mit Begleitinstrument. Pfrn. S. Bisang

Sonntag, 24. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Jodelchor Freienstein.

Fiire mit de Chliine

Freitag, 19. September, 17.30 Uhr in der Kirche

Kontakt: Sissi Sturzenegger, 052 301 20 83

Kolibri am Samstag

Samstag, 23. August, 9.30–11.00 Uhr im Pfarrhaussaal

Thema: Baum. Geschichten, Lieder, Spiel in fröhlicher Gemeinschaft.

Kontakt: Karin Arnold, 052 315 33 15

Kolibri-Mittagstisch

Montag, 25. August, 11.00–13.15 Uhr im Pfarrhaussaal
Zeit zum Ausruhen, zum Essen, für eine Geschichte und ein Lied.

Kosten: Fr. 5.–

Kontakt: Annette Hostettler, 052 315 41 80



Meditation in der Wochenmitte

Mittwoch, 27. August, 9.00 Uhr in der Kirche

Dauer: eine halbe Stunde

Ein Wort zum Nachdenken – Musik zum Hören – Stille

Bücherkafi

Montag, 1. September, 20.00 Uhr im Pfarrhaussaal

Wir stellen einander Bücher vor, die wir in den Sommerferien entdeckt oder gelesen haben.

Kontakt: Seraina Bisang, Pfarramt: Tel. 052 315 14 30

Bibelseminar

In diesem Herbst und Winter findet ein Bibelseminar statt: Bibel als Glaubensbuch, Lebenshilfe, gute Literatur mit Themen, die seit je Lebensthemen sind und für immer in einer Form Lebensthemen sind. Entstehungszeit der einzelnen Bücher, Auslegung in verschiedenen Epochen, Frage nach dem, was alles weggelassen wurde, z. B. das Thomasevangelium.

Gesprächsabende alle vierzehn Tage im Pfarrhaussaal. Ab September, jeweils Donnerstag. Genaue Angaben im «Binde-Strich» vom 22. August.

Bazar

Nach den Sommerferien Wiederbeginn der Arbeiten für den Bazar.

Genaue Angaben folgen.

Genaue Angaben im «Binde-Strich» vom 22. August.

Rolf Meile
eidg. dipl.
Bodenlegermeister

**Teppiche
Bodenbeläge
Parkett**

Wülflingerstrasse 38
8400 Winterthur
Tel. 052 222 57 46
Fax 052 222 78 65

081405

Veranstaltungskalender Pfungen

SVP Pfungen

19. Juli, Samstag, Holenfest, Holenwies

Pfungemertag im Alterszentrum im Geeren in Seuzach

31. Juli, Donnerstag, Abfahrt 14.00 Uhr ab Gemeindehaus (oder nach Vereinbarung), Rückfahrt jeweils ca. 16.15 Uhr. Anmeldung bis zum Vortag: Doris Rengel, Tel. 052 315 11 46, oder Gianna De Salvador, Tel. 052 315 26 84, am besten zwischen 11.30 und 13.00 Uhr oder 18.00 bis 20.00 Uhr. Kosten pro Person: 7 Fr.

21. August, Donnerstag, Abfahrt usw. siehe oben

Pro Senectute / Mittagstisch für SeniorInnen

6. August, Mittwoch, Pfarrhaus, Pfungen, 11.45 bis 14.00 Uhr, Kosten: 15 Fr., Anmeldung bis spätestens 18.00 Uhr am Vorabend bei Margrit Nachbar, Tel. 052 315 29 93. Der übernächste Mittagstisch findet am 3. September im Rest. Löwen statt.

Schützenverein Pfungen

20. August, Mittwoch, 7. freiwillige Übung 18.00 bis 20.00 Uhr

Ornithologischer Verein Pfungen und Umgebung

August/September, 4 Samstage, Fischerkurs für Jung und Alt, Abschluss mit Schweiz. Sportfischer-Brevet, Anmeldung bis spätestens 24.7.2008, A. Hagmann, Tel. 076 544 03 06

Veranstaltungskalender Dättlikon

Ref. Kirchgemeinde

27. Juli, Sonntag, Gottesdienst im Freien

Bundesfeier

1. August, Freitag

Schützenverein Dättlikon

6. August, Mittwoch, Freie Übung, 18.00 – 20.00 Uhr

20. August, Mittwoch, Freie Übung, 18.00 – 20.00 Uhr

Pro Senectute

14. August, Donnerstag, Mittagstisch im Restaurant Traube, 11.45 Uhr, Auskunft: Catherine Rauber, Tel. 052 315 36 62

Männerriege

16. August, Samstag, Breitmatthock

22./23. August, Freitag/Samstag, Turnfahrt

Schule

18. August, Montag, Schulbeginn

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Feuerwehrverein Pfungen-Dättlikon

7. August, Donnerstag, Stamm, Rest. Löwen, Pfungen, 20.00 Uhr

18. August, Montag, Kader 4, Grossereignisse

20. August, Mittwoch, 2. Kommissionssitzung in Dättlikon, 19.00 Uhr

Samariterverein

7. August, Donnerstag, Ferienplausch bei jeder Witterung, Auskunft über den genauen Grillort ab 18.00 Uhr, Telefon 079 594 43 47, für Essen und Getränke ist jeder selber zuständig.

20. August, Mittwoch, 19.30 Uhr, Samariterübung mit dem SV Seuzach in der Gärtnerei Meier mit anschliessendem Bräteln.



...wünscht Ihnen das «Binde-Strich»-Team!

Der nächste «Binde-Strich» erscheint am
22. August 2008 (Einsendeschluss: Freitag,
15. August 2008, 18.00 Uhr)

Notfall-Nummern für Pfungen und Dättlikon



Datum:	Dr./Drs. med.	Telefon
19. Juli	M. Maschio Andrist, Rätterschen	052 337 12 05
26. Juli	H. Ohliger, Neftenbach	052 315 18 95
27. Juli	H. Ohliger, Neftenbach	052 315 18 95
1. August	F. Stamm, Rätterschen	052 363 16 33
2. August	D. Schulthess, Seuzach	052 335 23 23
3. August	W. Baur, Hettlingen	052 316 10 20
9. August	Ch. Graf, Rickenbach-Sulz	052 320 91 00
10. August	Ch. Graf, Rickenbach-Sulz	052 320 91 00
16. August	M. Maschio Andrist, Rätterschen	052 363 11 72
17. August	B. Meier, Pfungen	052 305 03 55

Polizei-Notruf	117	Dargebotene Hand	143
Feuerwehr-Notruf	118	Vergiftungsnotfälle	145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche	147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe	140

Binde-Strich/Pfungemer Dorfzeitung

Auflage 1800 Exemplare/Erscheint alle 14 Tage

Herausgeberin: Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen,
Postfach 201, 8422 Pfungen, PK 84-5296-6

Redaktionsteam: Markus Benz (mb), Urs Conrad (uc),
Marianne Graf (mg), Doris Güntner (dg)

Auswärts-Abonnemente: Marlis Schwizgebel, Wellenbergstrasse 2,
8422 Pfungen, Telefon 052 315 13 12

Druck: Mattenbach AG, Winterthur

Einsendungen: sind zu richten an Binde-Strich, Dorfzeitung,
Pfungen/Dättlikon, Postfach 201, 8422 Pfungen.

Beiträge, die mit dem PC geschrieben wurden, bitte auf Diskette (abspeichern im Textformat ohne Zeilenwechsel) und mit Papierausdruck abliefern; Sie erhalten Disketten und auch Bildmaterial zurück, wenn ein frankiertes Retour-Couvert beiliegt. Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Inserate: Information unter Tel. 079 331 02 03

Verantwortliche Redaktorin für diese Ausgabe:

Doris Güntner, Tel. 052 315 61 30

Verantwortliche Redaktorin für die nächste Ausgabe:

Marianne Graf, Tel. 052 315 15 68

Redaktions- und Inseratenschluss für die nächste Nummer:

Freitag, 15. August 2008, 18.00 Uhr